



Infos aus dem HPR 7: Was tut das Kultusministerium eigentlich für unsere Gesundheit?

Stuttgart im März 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielleicht fragen Sie sich, welchen Beitrag das Kultusministerium zur Erhaltung unserer Gesundheit leistet. Die Antwort auf diese Frage könnte Sie positiv überraschen, denn sie lautet: **Gar nicht mal so wenig!**

Ein wesentlicher Bereich ist der Arbeitsschutz, den wir in dieser Info zwar nur kurz streifen wollen, der aber von enormer Bedeutung ist. Dieser umfasst unter vielem anderen regelmäßige Sicherheitsbegehungen in Schulen, Maßnahmen zum Mutterschutz sowie die vielleicht nicht immer willkommenen, aber unerlässlichen Gefährdungsbeurteilungen.

Beliebter – da in der Regel freiwillig und oft sehr wohltuend – sind die Initiativen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Da das neue Jahr bereits in vollem Gange ist, halten wir es für einen idealen Zeitpunkt, Ihnen die Vielfalt der BGM-Angebote näherzubringen. Eine kleine Erinnerung, den oft gefassten Neujahrsvorsatz "Aktiv etwas für die eigene Gesundheit tun" in die Tat umzusetzen, kann schließlich nie schaden.

Für unsere Information ziehen wir exemplarisch die Taskcards der ZSL-Regionalstellen Mannheim und Freiburg heran. Sie finden diese unter: <https://t1p.de/ylyi9> bzw. <https://t1p.de/p4eu1>. Diese Taskcards bieten einen Überblick über die aktuellen Angebote inklusive kurzer Beschreibungen und Informationen zu den Anmeldemodalitäten. Sie finden auf ihnen sowohl langjährig etablierte Reihen als auch neue Formate, die wir durch diese Info gern stärker ins Bewusstsein rücken möchten. Viele dieser Angebote haben wir selbst bereits in Anspruch genommen und können daher aus eigener Erfahrung berichten.



I. Die „großen“ Klassiker des ZSL und die „kleinen“ neuen Angebote

10plus: Diese Fortbildung möchten wir Ihnen ganz besonders ans Herz legen, denn nach unserer Meinung erreicht sie das Ziel, gesund und motiviert im Lehrberuf zu bleiben, besonders gut. Der zeitliche Aufwand ist zwar hoch, doch als besonderes Entgegenkommen wird Ihre Teilnahme mit einer Deputatsstunde honoriert! Vorausgesetzt wird eine mindestens zehn Jahre andauernde Berufserfahrung sowie die Zusammenarbeit mit einem Tandempartner von derselben Schule. Ab März soll eine Anmeldung wieder möglich sein. <https://t1p.de/ngqjh>





Begleitung in der Berufseingangsphase (BEP): BEP richtet sich, wie der Name sagt, an Lehrkräfte am Anfang ihrer Tätigkeit an der Schule. Die Reihe ist auf 6 Tage über ein Schuljahr verteilt. Es geht um die Stärkung der Lehrerpersönlichkeit sowie die Förderung der individuellen Handlungssicherheit. <https://t1p.de/emcyi>



Ressource Ich: Hier steht das Wissen um Ursachen und Bewältigungsstrategien bei Stresssituationen im Mittelpunkt. *Ressource Ich* ist eine dreitägige Veranstaltung auf der Comburg. <https://t1p.de/ww8vx>



Pädagogische Fallbesprechungsgruppen: In diesen Gruppen werden Ihre Anliegen zu schwierig erlebten schulischen Situationen in einem vertraulichen Rahmen bedarfsorientiert bearbeitet. <https://zsl-bw.de/,Lde/7416606>



Gesund, kreativ und leistungsstark – Ihre Schule in die Zukunft führen: Hierbei handelt es sich um eine zweijährige Fortbildungsreihe für Führungskräfte an Schulen, die zum Ziel hat, ein starkes Gemeinschaftsgefühl an der Schule zu etablieren. <https://t1p.de/84ct3>



Praxis trifft Theorie (PTT): Diese Reihe ist noch relativ neu und gehört zu den kleinen Modulen der ZSL-Regionalstellen Schwäbisch Gmünd und Stuttgart. Es handelt sich um einstündige online-Fortbildungen, die meist um 16 Uhr beginnen. Je nach Thema gibt es einen theoretischen Input, Praxiselemente und kleine „Hausaufgaben“, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Zu den Themen gehören beispielsweise Resilienz, Yoga, Stimme, Achtsamkeit, Zeitmanagement, aber auch vieles mehr. <https://t1p.de/kmh6e>





Resilienz – die Kernkompetenz der Zukunft: Die Regionalstelle Mannheim bietet zu diesem Thema verschiedene Veranstaltungen an. Sie finden diese auf der Taskcard der Regionalstelle oder auf LFB.

In Balance „trotz“ Lehrberuf: Hierbei handelt es sich um ein bedarfsorientiertes Angebot der Regionalstelle Mannheim besonders für Lehrkräfte am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn. Auch dieses Angebot finden Sie auf der Taskcard der Regionalstelle Mannheim.

II. Angebote externer Anbieter, vom ZSL und Kultusministerium gefördert

Lehrer*innen Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell: Dieses Angebot zielt auf den Schutz der Lehrkräftegesundheit durch Stärkung der Beziehungskompetenz ab. Es gibt fortlaufende Gruppen und Kompaktgruppen. <https://lehrer-coachinggruppen.de/>



LEHGU (Lehrer*innengesundheit): Hier geht es um stimmliche und mentale Gesundheit der Lehrkräfte. Es ist eine Fortbildung im Blended-Learning Format, die acht asynchrone e-Learning Einheiten sowie drei synchrone Einheiten umfasst, eine davon in Präsenz in Freiburg. Besonders attraktiv ist die Stimmuntersuchung mit individueller Rückmeldung! <https://t1p.de/ot2ns>



III. Schulische Gesundheitstage und Mittel für die interne Gesundheitsförderung

Sie können an Ihrer Schule sowohl einen Gesundheitstag, als auch über das Schuljahr verteilt Aktionen mit verhältnis- und verhaltenspräventiven Maßnahmen durchführen. Ihre ZSL-Regionalstelle berät Sie kompetent bei allen Fragen, auch zur steuerlichen Bewertung. Beachten Sie die Antragsfristen: für Maßnahmen von September bis Dezember: 31.05., für Maßnahmen von Januar bis Juli: 31.10.



An dieser Stelle wollen wir unsere Übersicht beenden. Es ist durchaus möglich, dass uns einige Initiativen entgangen sind, zumal sich das Spektrum der Angebote kontinuierlich erweitert und verändert. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, regelmäßig die Webseiten Ihrer Regionalstelle zu besuchen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Insbesondere im Arbeitsfeld 8 (Beratung) finden Sie umfassende Informationen zur Gesundheitsförderung. Nicht zur Sprache gekommen sind in dieser Info die psychosozialen Beratungsstellen sowie die Möglichkeit, kostenlos eine Bildschirmarbeitsplatzbrille zu erhalten. Nähere Informationen zur Brille finden Sie im internen Bereich der PhV-Homepage im Abschnitt Downloads.

Trotz der Vielzahl an lobenswerten Initiativen, die überwiegend in den Bereich der **Verhaltensprävention** fallen, bleibt unsere grundlegende Kritik bestehen, dass **strukturelle Probleme** wie zum Beispiel zu hohe Deputate und Klassenteiler, zunehmende bürokratische Aufgaben, die Herausforderungen durch immer heterogenere Klassenzusammensetzungen sowie die kontinuierlichen Anpassungen an die Digitalisierung die Arbeitsbelastung der Lehrkräfte signifikant erhöhen. Diese Entwicklungen führen zu einer Situation, in der einfache Ratschläge zur Bewältigung dieser Belastungen bei Weitem nicht ausreichen. Es bedarf vielmehr **grundlegender Maßnahmen** wie der Absenkung von Deputaten und Klassenteilern sowie weiterer praktischer Erleichterungen im Arbeitsalltag der Lehrkräfte, um eine nachhaltige Verbesserung zu erzielen. **Wir im HPR Gym sind uns dieser Notwendigkeit bewusst und setzen uns kontinuierlich für entsprechende strukturelle Veränderungen ein, um die Arbeitsbedingungen im Sinne einer effektiven Verhältnisprävention zu verbessern.** Wir bleiben am Ball und setzen uns mit Nachdruck für Ihre Interessen ein, um Ihre Arbeitsbelastung spürbar zu reduzieren und so zur Verbesserung Ihrer Arbeitsqualität und Lebensqualität beizutragen.

Bleiben Sie gesund!

Erholende Osterferien wünschen Ihnen

Anne-Elise Kiehn (anne-elise.kiehn@phv-bw.de) und Andrea Pilz (andrea.pilz@phv-bw.de)

